



Integrierte Lösung zur Diebstahlprävention

AXIS Queue Monitor + Axis Netzwerk-Audiosysteme

AXIS Queue Monitor + Axis Netzwerk-Audiosysteme

Schadensverhütung – Identifizieren Sie verdächtiges Verhalten, lange bevor die Ware Ihren Laden verlässt!

Im Einzelhandel ist ein Großteil der Inventurdifferenzen dem Ladendiebstahl zuzuordnen. Alleine im Jahr 2018 beliefen sich die Verluste auf 3,75 Milliarden Euro, wie das Handelsforschungsinstitut EHI Retail analysierte. Es sind aber einzelne Produkte, sogenannte Diebstahl- oder Klaurenner, die den Großteil dieser Summe ausmachen.



Die bevorzugt gestohlenen Produkte in den verschiedenen Handelssegmenten sind natürlich bekannt und werden auch mit Videosystemen überwacht. Gerade professionelle Banden stört das aber wenig. Detektive wären effektiv, sind aber aufgrund der Kosten nur vereinzelt auf der Fläche aktiv.

Was hilft also Diebe abzuschrecken? Permanente, aktive Überwachung der Zonen mit Klaurennern und eine direkte Ansprache! Um dies mit vertretbaren Kosten und flächendeckend zu realisieren, benötigt man eine automatisierte Lösung.

Durch die Erweiterung der existierenden Kamera mit dem AXIS Queue Monitor können bis zu 3 Zonen für besonders gefährdete Bereiche definiert werden. Wird eine vordefinierte Verweildauer pro Zone überschritten, wird automatisch ein Event generiert, das eine Durchsage über den Axis Netzwerk-Lautsprecher auslöst (z. B. „Lieber Kunde, ein Mitarbeiter ist gleich bei Ihnen, um Sie zu beraten.“). Wichtig ist, dass diese Durchsage gezielt im gefährdeten Bereich und nicht im gesamten Markt ausgespielt wird.

Kunden, die zur Produktauswahl etwas länger brauchen, freuen sich über die Aufmerksamkeit der Mitarbeiter, wogegen Diebe effektiv abgeschreckt werden.

Diebstahlrenner
nach Branchen (Tab. 14)

Lebensmittelhandel	Bekleidungshandel	CE-Handel	Sonstige
<ul style="list-style-type: none"> ■ Alkoholische Getränke (Spirituosen, Wein, Sekt) ■ Parfüm ■ Dekorative Kosmetik ■ Pflegende Kosmetik (Augen, Lippen, Gesicht) ■ Rasierklingen ■ Tabakwaren/Zigaretten ■ Babynahrung ■ Kaffee ■ Elektrozahnbürsten ■ Schreibwaren/Zeitschriften ■ Z.T. Produkte alternativer Ernährungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hochwertige Markenbekleidung ■ Markenschuhe ■ Accessoires (Sonnenbrillen, Modeschmuck, Tücher, Schals, Gürtel etc.) ■ Tops/T-Shirts/Polos ■ Jeans/Hosen ■ Wäsche/Dessous ■ Badebekleidung ■ Sportschuhe ■ Funktionsbekleidung ■ Lederjacken ■ Kleiderwaren ■ Taschen/Handtaschen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konsolenspiele ■ Smartphones und Zubehör ■ Speichermedien ■ Druckerpatronen ■ Elektrogeräte, -zubehör ■ Batterien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kinderwagen ■ Werkzeugzubehör ■ Elektromaschinen ■ Elektrowerkzeuge ■ Handwerkzeuge ■ Spielwaren ■ Kleiderwaren ■ Uhren und Schmuck/ Modeschmuck ■ LED-Leuchtmittel ■ Mähroboter



Installation AXIS Queue Monitor – Schritt für Schritt

Schritt 1: ACAP herunterladen und auf Kamera installieren. Lizenz des ACAP aktivieren

Besuchen Sie www.axis.com und loggen Sie sich zuerst mit Ihrem MyAxis-Konto ein. Navigieren Sie sich anschließend zu „Produkte und Lösungen“ und weiter zu „Analysefunktionen und andere Anwendungen“. Gehen Sie in die „Anwendungsgalerie“ und suchen Sie den „AXIS Queue Monitor“. Klicken Sie auf den Link und laden Sie sich unter „Download Software“ das ACAP herunter. Hierbei werden Sie noch nach dem von Ihnen verwendeten Kameramodell gefragt (wir empfehlen für diese Anwendung in der Regel eine AXIS M3045/46 oder -47). Wählen Sie dieses aus und klicken Sie auf „Download“. Nun öffnen Sie das Webinterface der Kamera und klicken auf „Apps“. Klicken Sie auf „Hinzufügen“ und wählen Sie die heruntergeladene Datei aus. Nun müssen Sie das ACAP noch lizenzieren. Wir gehen in unserem Fall davon aus, dass Sie bereits eine Lizenz für das ACAP erworben haben.

Weiterführende Informationen zur Aktivierung der Lizenz sowie das Video zu dieser Installation finden Sie hier:

<https://youtu.be/erOZ2WZfwRM>

1/



Schritt 2: ACAP starten und AXIS Queue Monitor konfigurieren

In Schritt 2 konfigurieren wir nun den AXIS Queue Monitor am Beispiel eines Anwendungsszenarios zur Schadensverhütung.

Im Webinterface Ihrer Kamera gehen Sie zum Reiter „Apps“ und starten den „AXIS Queue Monitor“. Stellen Sie als erstes Datum und Uhrzeit korrekt ein. Dies ist für die spätere Zuordnung der Daten sehr wichtig. Gehen Sie nun zu „Settings“. Am besten gehen Sie die Konfiguration Schritt für Schritt von oben nach unten durch:

Unter „General“ vergeben Sie bitte einen Namen für den Warteschlangenmonitor und überprüfen, ob die Einstellung auf „Enabled“ steht. Gehen Sie nun zu „Setup and Calibration“. Hier werden nun die Warteschlangenbereiche, Areas genannt, konfiguriert. In unserem Beispiel benutzen wir den Warteschlangenbereich, um für sich dort länger aufhaltende Personen eine Durchsage zu machen.

Klicken Sie auf „Submit“, um diese Einstellung zu speichern.

Vergeben Sie einen Namen, bspw. „Bereich 1“. Passen Sie das Seitenverhältnis, je nach verwendeter Kameraauflösung, an. Bei einer Full HD-Kamera belassen Sie es auf 16:9. Zeichnen Sie nun den Warteschlangenbereich ein. Dabei ist wichtig, dass dieser den gesamten Bereich abdeckt, in dem sich Personen in diesem Bereich aufhalten werden. Mit den Raster- und Pinselwerkzeugen können Sie schnell verschiedene Bereiche realisieren. Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf „Live Calibration“ und geben die maximale Anzahl an Personen vor, die mit hoher Wahrscheinlichkeit in den Wartebereich passen.

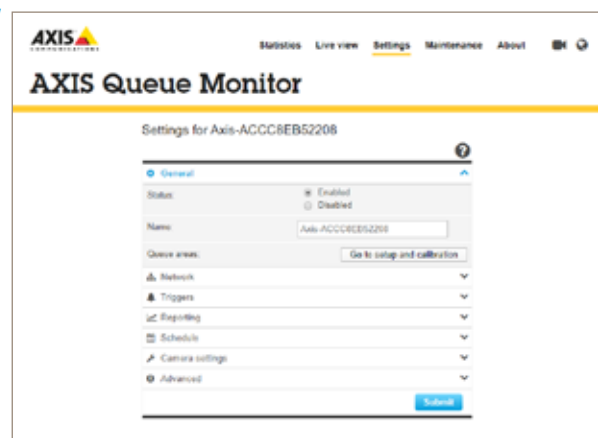
In unserem Anwendungsfall ist dies „1“. Nun müssen wir noch die Intensitätslevel fein einstellen. Es gibt drei verschiedene Level an Intensität für eine Warteschlange: „Low“, „Mid“ und „High“. In unserem Fallbeispiel soll eine Durchsage ertönen, sobald sich eine Person länger wie 10 Sekunden in dem Bereich aufhält. Daher setzen wir das „High“-Level auf „1“.

Klicken Sie nun auf „Submit“, damit die Einstellungen wirksam werden.

Nun wollen wir eine Durchsage auf einem Netzwerk-Lautsprecher einrichten. Dazu gehen Sie auf „Settings“ und dann auf „Triggers“. Aktivieren Sie diesen und stellen Sie ein, nach welcher Zeit über dem Warteschlangenlimit der Trigger ausgelöst werden soll. In unserem Fall haben wir 8 Sekunden definiert. Stellen Sie ein, aus welchem Bereich der Trigger ausgelöst werden soll sowie das untere Limit. Sie können bei Bedarf durch Klick auf das „Pluszeichen“ auch mehrere Trigger konfigurieren.

Wechseln Sie nun noch zu „Schedule“ und stellen Sie den Zeitplaner ein. Dieser dient zur Eingrenzung der Ereignisse. Dies ist wichtig, um Fehlalarme zu vermeiden, beispielsweise nachts. Idealerweise stellen Sie diesen also auf die Öffnungszeiten ein

2/



Hier können Sie sich das Video zu Schritt 2 anschauen:

<https://youtu.be/XhMMwOEGXPU>

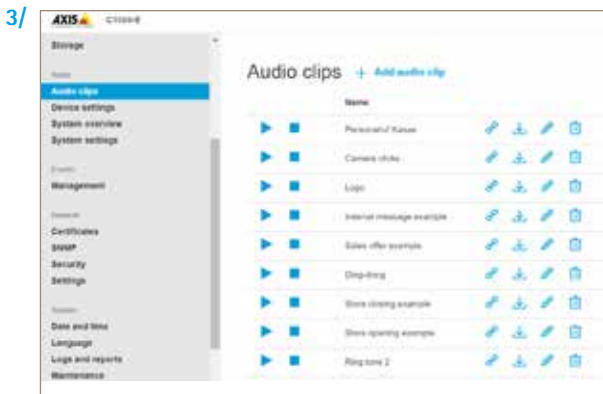


Schritt 3: Axis Netzwerk-Lautsprecher einrichten

Im nächsten Schritt richten wir den Lautsprecher ein, damit wir das eben erstellte Ereignis dann auch hörbar machen können.

Gehen Sie dazu auf die Weboberfläche des Axis IP-Lautsprechers. Klicken Sie auf die Einstellung „Audioclips“. Dies ist das Verzeichnis der vorhandenen Audiodateien. Sie können hier auch selbst erstellte Aufzeichnungen hochladen und probeweise abspielen. In unserem Beispiel greifen wir z. B. auf eine selbst erstellte Audioaufnahme „Durchsage“ zurück. Über das „Play“-Symbol können Sie die Audiodatei abspielen. Klicken Sie nun auf das „Kettensymbol“ rechts daneben. Kopieren Sie den http-Befehl und fügen Sie ihn in einen Texteditor, bspw. Notepad, ein.

Entspricht der Clip Ihren Vorstellungen, kommen wir zum letzten Schritt und richten die Ereignisregel für das Abspielen des Audioclips ein.



Schritt 4: Ereignis zur Ansteuerung des Lautsprechers in der Kamera einrichten

Im letzten Schritt erstellen wir nun die Ereignisregel, die zur Ausgabe des Warnhinweises über den Lautsprecher führt.

Wir gehen dazu in das Webinterface der Axis-Kamera. Gehen Sie dort zu System, und dann auf Ereignisse. Wir legen nun eine Regel an. Diese soll bei einer Auslösung durch den Queue Monitor den gewünschten Audioclip auf dem Axis IP-Lautsprecher wiedergeben. Dazu benötigen wir zuerst einen „Empfänger“. In unserem Fall soll das der Lautsprecher sein. Gehen Sie also auf „Empfänger“ und legen Sie diesen an. Vergeben Sie einen Namen und wählen Sie unter „Typ“ „http“ aus. Unter „URL“ müssen Sie nun noch die Empfangszieladresse angeben. Wechseln Sie zu Notepad zurück und kopieren Sie den ersten Teil des Befehls bis hin zum „?“ – das Fragezeichen selbst kopieren Sie bitte nicht mit. Fügen Sie diesen Teil des Befehls unter „URL“ ein. Geben Sie nun noch die Zugangsdaten Ihres Lautsprechers ein und klicken Sie anschließend auf „Test“. Sie sollten nun eine Erfolgsmeldung erhalten. Speichern Sie Ihre Eingaben.

Gehen Sie nun zu „Regeln“. Klicken Sie auf das „Plus“-Symbol. Vergeben Sie einen Namen für die Ereignisregel, bspw. „Durchsage“. Scrollen Sie weiter und wählen Sie unter „Bedingung“ das „QueueEvent Trigger 1“. Dieser Trigger entspricht unserer „Area 1“. Diese kann je nach Szenario individuell benannt sein. Gehen Sie zu „Aktion“ und wählen Sie „Meldung via http senden“, als Empfänger wählen Sie den „Lautsprecher“ aus. Kopieren Sie aus Ihrem Notepad den Befehlssteil nach dem „?“ in das Feld „Query String Suffix“. Unter „Vollständige Empfänger URL“ erhalten Sie nun den vollständigen http-Befehl. Diesen können Sie kopieren und im Browsereingabefeld einfügen. Es sollte nun die Durchsage abgespielt werden. Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Wichtig ist, dass Sie die Einstellungen noch einmal im Praxistest prüfen, um sicherzustellen, dass das System korrekt arbeitet.

Sie können sich Schritt 3 und Schritt 4 in den folgenden Video Tutorials ansehen:

https://youtu.be/7Z_XwAFTUPU sowie <https://youtu.be/u6fTk6WVhLU>

